

6b. Algebraische Gleichungen (Lösungen)

Übung 1

Sei $z^2 + bz + c = 0$ eine algebraische Gleichung zweiten Grades in der Variablen z in einem Körper K . Weiter sei $w_1 \in K$ eine Lösung der Gleichung, und es sei $w_2 = -(b + w_1)$. Zeigen Sie mit Hilfe der Körperaxiome und einfacher Folgerungen aus diesen Axiomen (Inversenregeln, binomische Formeln, Nullteilerfreiheit):

- (a) w_2 ist eine Lösung der Gleichung.
 (b) $w_1 + w_2 = -b$, $w_1 w_2 = c$. *(Regeln von Vieta)*
 (c) Ist $w \in K$ eine Lösung der Gleichung, so gilt $w = w_1$ oder $w = w_2$.

Lösung zu Übung 1

zu (a):

Aufgrund der Rechenregeln in K gilt:

$$\begin{aligned} w_2^2 + bw_2 + c &= (b + w_1)^2 - b(b + w_1) + c \\ &= b^2 + 2bw_1 + w_1^2 - b^2 - bw_1 + c \\ &= w_1^2 + bw_1 + c = 0 \end{aligned}$$

Dies zeigt, dass w_2 eine Lösung der Gleichung ist.

zu (b):

Es gilt

$$\begin{aligned} w_1 + w_2 &= w_1 - (b + w_1) = w_1 - b - w_1 = -b \\ w_1 w_2 &= -w_1 (b + w_1) = -(w_1^2 + bw_1) = c \end{aligned}$$

Im letzten Schritt verwenden wir, dass $w_1^2 + bw_1 + c = 0$ gilt (da w_1 die Gleichung löst).

zu (c):

Sei w eine Lösung der Gleichung. Wir zeigen die folgende zu „ $w = w_1$ oder $w = w_2$ “ logisch äquivalente Aussage:

$$w \neq w_1 \text{ impliziert } w = w_2$$

Es gelte also $w \neq w_1$. Da w_1 und w die Gleichung lösen, gilt:

$$\begin{aligned} \text{(I)} \quad w_1^2 + bw_1 + c &= 0 \\ \text{(II)} \quad w^2 + bw + c &= 0 \end{aligned}$$

Durch Subtraktion erhalten wir

$$w_1^2 - w^2 + b w_1 - b w = 0.$$

Die dritte binomische Formel und das Distributivgesetz liefern

$$(w_1 + w)(w_1 - w) + b(w_1 - w) = 0.$$

Ausklammern von $w_1 - w$ ergibt

$$(w_1 - w)(w_1 + w + b) = 0.$$

Da K nullteilerfrei ist, ist einer der beiden Faktoren 0. Nach Voraussetzung gilt $w_1 \neq w$, sodass $w_1 - w \neq 0$. Folglich gilt

$$w_1 + w + b = 0,$$

sodass

$$w = -(b + w_1) = w_2.$$

Bemerkung

- (1) Der Beweis verwendet möglichst wenige Rechenregeln in K . Die Sätze über das Abspalten von Linearfaktoren und der Koeffizientenvergleich werden nicht verwendet. Mit Hilfe dieser Sätze können wir so argumentieren: Seien w_1, w_2 Lösungen der Gleichung. Zerlegung in Linearfaktoren liefert

$$(z - w_1)(z - w_2) = 0.$$

Ausmultiplizieren ergibt

$$z^2 - (w_1 + w_2)z + w_1 w_2 = 0.$$

Durch Koeffizientenvergleich mit $z^2 + bz + c$ erhalten wir

$$b = -(w_1 + w_2) \quad c = w_1 w_2.$$

- (2) Sind w_1, w_2 Lösungen der Gleichung, so erhalten wir durch Subtraktion wie im Beweis von (c) oben:

$$(w_1 - w_2)(w_1 + w_2 + b) = 0.$$

Im Fall $w_1 \neq w_2$ lassen sich nun die Regeln von Vieta leicht gewinnen, da

$$w_1 + w_2 = -b$$

$$w_1 w_2 = -w_1(b + w_1) = -(w_1^2 + b w_1) = c.$$

Dieses Argument benötigt, dass die Lösungen verschieden sind. Die Formeln von Vieta gelten auch im Fall einer doppelten Nullstelle (d. h. $w_1 = w_2$ und es gibt keine weiteren Lösungen).

- (3) Für $K = \mathbb{R}$ und $K = \mathbb{C}$ ergeben sich die Formeln von Vieta auch leicht aus der Mitternachtsformel

$$2w_{1,2} = -b \pm \sqrt{b^2 - 4c}$$

für die Lösungen der Gleichung. Denn es gilt:

$$2(w_1 + w_2) = -b + \sqrt{b^2 - 4c} - b - \sqrt{b^2 - 4c} = -2b$$

$$4w_1 w_2 = (-b + \sqrt{b^2 - 4c})(-b - \sqrt{b^2 - 4c}) = b^2 - (b^2 - 4c) = 4c$$

Übung 2

Skizzieren Sie die Lösungen der komplexen Gleichung

$$(z - 1 + i)^5 - 4\sqrt{2}i = 0$$

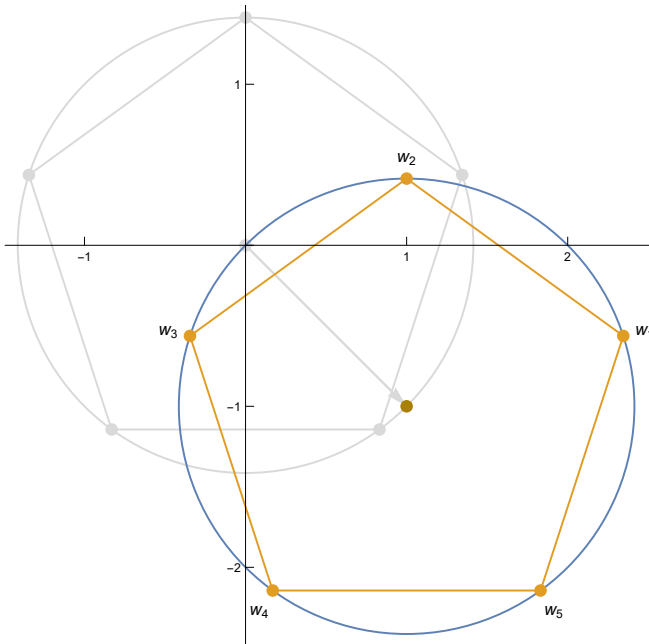
(Die Lösungen lassen sich geometrisch finden.)

Lösung zu Übung 2

Wir setzen $r = \sqrt{2}$. Dann gilt

$$r^5 = 4r = 4\sqrt{2}$$

Die Lösungen von $z^5 = r^5 i$ sind die Ecken des regelmäßigen in den zentrischen Kreis K_r mit dem Radius r einbeschriebenen Pentagons, dem die Ecke $(r, \pi/10)_{\text{polar}}$ angehört (mit $i = (1, \pi/2)_{\text{polar}}$). Die Nullstellen der Gleichung $(z - 1 + i)^5 = r^5 i$ erhalten wir durch eine Translation der Lösungen von $z^5 = r^5 i$ um $1 - i$.



Die komplexen Lösungen w_1, \dots, w_5 der Gleichung

$$(z - i + 1)^5 - 4\sqrt{2}i = 0$$

Hellgrau gezeichnet das analoge Diagramm für $z^5 - 4\sqrt{2}i = 0$ und der Translationsvektor $(1, -1) = 1 - i$. Die Kreise haben den Radius $r = \sqrt{2}$.